



**3** / 2008

ERSCHEINT MONATLICH

---

Stagnierende Zahl der Logiernächte  
im Vorjahresvergleich  
bedingt durch Ostern im März

# ZÜRCHER HOTELLERIE

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	3
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	7
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	8
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	9
	<b>GLOSSAR</b>	14
	<b>QUELLEN</b>	15
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	15

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autorin  
Marianne Ebert

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 1 000 513  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 1 000 514  
umfasst fortlaufend zwölf  
Monatsberichte und einen  
Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Hotellerie  
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2008  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
6.6.08/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► März 2008

T\_0.1

	März	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–März	Veränderung <sup>1</sup>
	2008	absolut	in %	2008	in %
<b>Ankünfte</b>	112 501	-512	-0,5 ↓	312 181	5,0 ↑
<b>Logiernächte</b>	206 937	-536	-0,3 ↓	574 957	4,5 ↑
Inlandgäste	41 100	-3 802	-8,5 ↓	120 256	-1,3 ↓
Auslandgäste	165 837	3 266	2,0 ↑	454 701	6,1 ↑
Anteil Auslandgäste (%)	80,1	1,8 <sup>2</sup>	- ↑	79,1	1,2 <sup>2</sup> ↑
<b>Gastbetten</b>	11 734	46	0,4 ↑	11 761	2,1 ↑
Besetzung (%)	57,6	-0,9 <sup>2</sup>	- ↓	54,1	0,4 <sup>2</sup> ↑
<b>Zimmer</b>	6 973	16	0,2 ↑	6 985	1,6 ↑
Belegung (%)	71,5	-2,5 <sup>2</sup>	- ↓	68,1	-0,1 <sup>2</sup> ↓

1 Gegenüber Vorjahresperiode.

2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im März 2008 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 112 501 Ankünfte registriert, das sind 512 Ankünfte weniger als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 206 937 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 536 Übernachtungen oder 0,3 Prozent weniger als im Vorjahresmonat. 80,1 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

### Herkunft

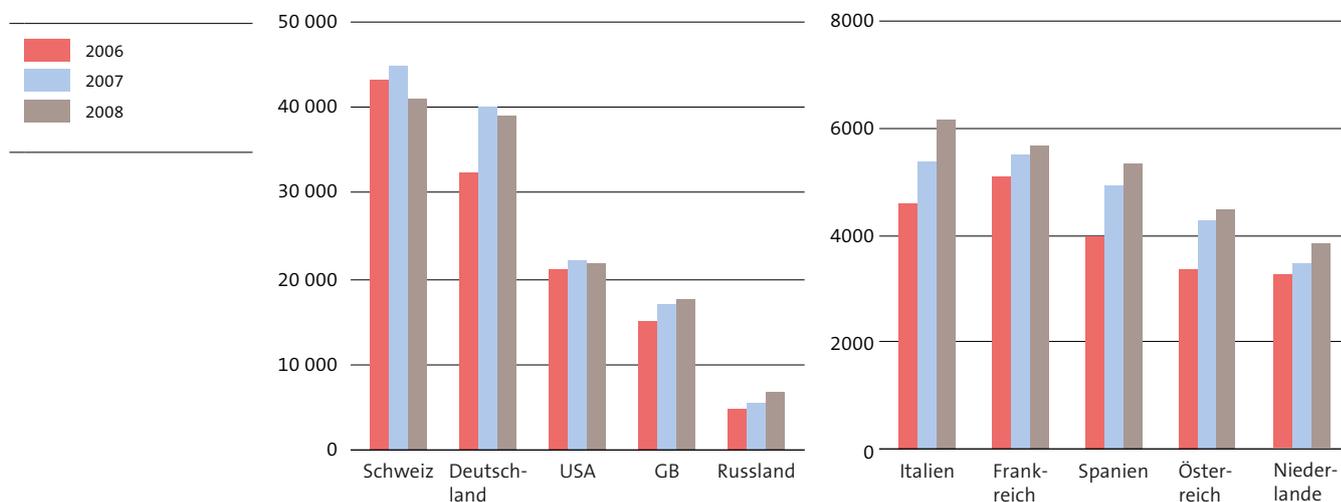
Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg leicht an um 2,0 Prozent (+3266), jene der Inlandgäste hat sich um 0,3 Prozent (-536) verringert. Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus Russland auf mit insgesamt 6799 Logiernächten; 1344 mehr (+24,6%) als in der Vorjahresperiode. Die Gäste aus Indien nahmen mit einem Plus von 994 Logiernächten (+40,0%) den zweiten Platz ein. Bei den Gästen aus Grossbritannien betrug der Zuwachs 826 Logiernächte, was einem Plus von 4,9 Prozent entspricht.

Der stärkste Rückgang wurde bei den Gästen aus Deutschland (-1134 Logiernächte) und Japan (-903 Logiernächte) verzeichnet.

### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, März 2006–2008

G\_1.1



## Hotelangebot

Im März 2008 standen Zürichs Gästen 113 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, drei Betriebe mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 6973 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 16 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 46 auf 11734 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

### Beherbergungsangebot und Kennziffern

► März 2007 und 2008, Januar–März 2007 und 2008

T\_1.1

	Betriebe	Zimmer	Zimmer- belegung (%)	Gastbetten	Betten- besetzung (%)	Aufenthalts- dauer (Nächte)
März 2007	110	6 957	74,0	11 688	58,5	1,84
März 2008	113	6 973	71,5	11 734	57,6	1,84
Januar–März 2007 <sup>1</sup>	109	6 872	68,2	11 520	53,7	1,85
Januar–März 2008 <sup>1</sup>	113	6 985	68,1	11 761	54,1	1,84

1 Verfügbar, im Mittel.

### Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im März 2008 den Wert von 71,5 Prozent, das sind 2,5 Prozentpunkte weniger als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 57,6 Prozent besetzt; 0,9 Prozentpunkte weniger als im März 2007. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer blieb unverändert im Vorjahresvergleich bei 1,84 Nächten.

### Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 74405 (5,8% weniger als im Vorjahr) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 53244 (-0,5%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den nichtklassierten Hotels mit 23456 Logiernächten, was einem Zuwachs von 18,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Zimmerbelegung lagen die Einstern-Hotels mit 82,1 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Zweistern- und Fünfstern-Hotels mit je 77,0 Prozent Auslastung.

Bei der Bettenbesetzung lagen die Fünfstern-Hotels mit 70,0 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Zweistern-Hotels mit 67,3 Prozent und den Dreistern-Hotels mit 61,1 Prozent Auslastung.

---

Im Jahr 2008 fielen die Ostertage im Gegensatz zum Vorjahr auf den Monat März. Da Zürichs Hotelgäste zu einem beträchtlichen Teil aus Geschäftsleuten und Kongressteilnehmenden besteht, erklärt das die grosse Abweichung der Logiernächte zum März 2007. Dafür ist eine grössere Zunahme im April 2008 zu erwarten.

---

**Strukturdaten**

► nach Betriebskategorie, März 2008

T\_1.2

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	112 501	7 961	10 400	28 826	42 118	11 705	11 491
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-0,5	10,5	-0,1	-1,4	-5,5	-6,1	26,0
<b>Logiernächte</b>	206 937	15 206	17 665	53 244	74 405	22 961	23 456
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	-0,3	6,0	2,7	-0,5	-5,8	-2,8	18,3
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,84	1,91	1,70	1,85	1,77	1,96	2,04
Vorjahr	1,84	1,99	1,65	1,83	1,77	1,89	2,17

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, März 2008

T\_1.3

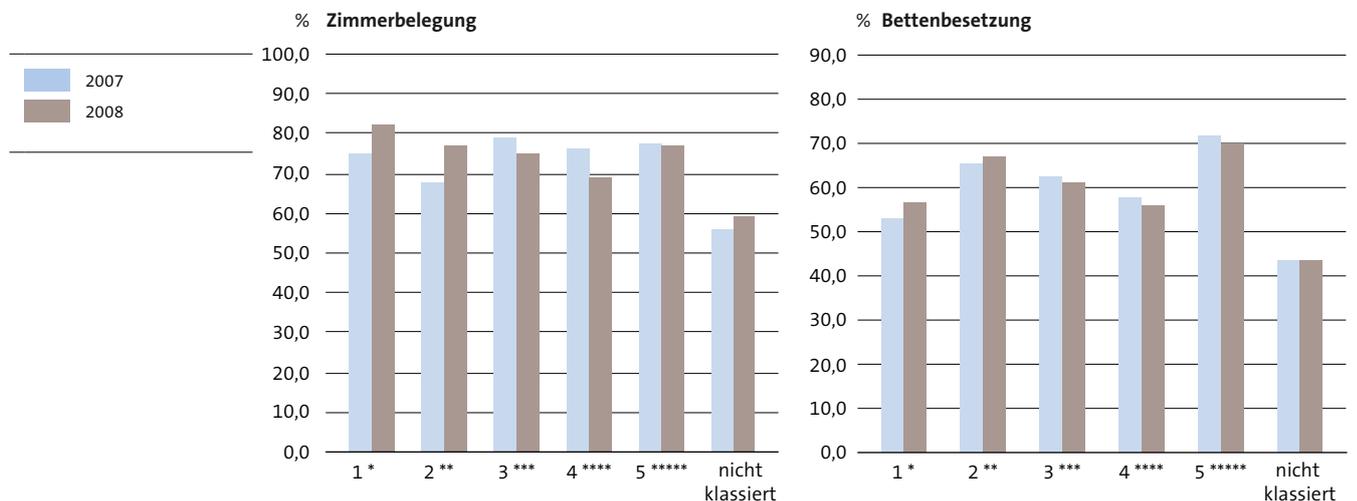
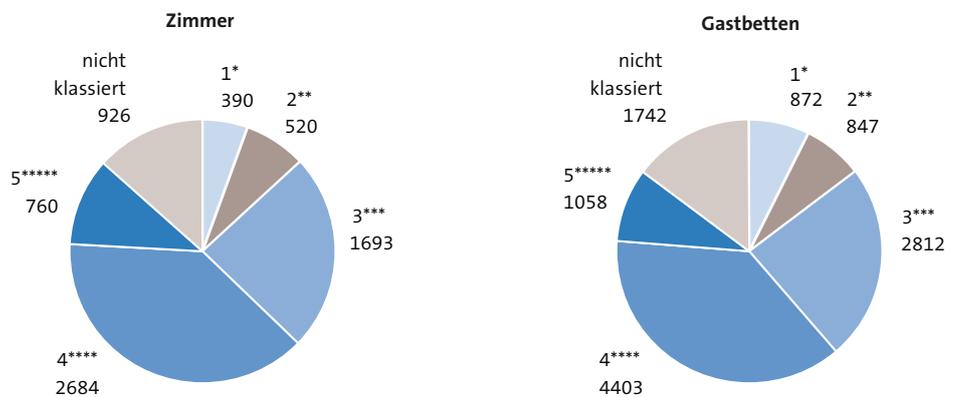
	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	113	4	6	37	26	7	33
Veränderung gegenüber Vorjahr	3	-	-	1	-	-	2
<b>Zimmer</b>	6 973	390	520	1 693	2 684	760	926
Veränderung gegenüber Vorjahr	16	-	-	19	-	-	-3
<b>Gastbetten</b>	11 734	872	847	2 812	4 403	1 058	1 742
Veränderung gegenüber Vorjahr	46	-	-	38	-24	-	32
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	71,5	82,1	77,0	75,2	69,2	77,0	59,4
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	-2,5	7,1	9,1	-3,8	-7,2	-0,4	3,6
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	57,6	56,3	67,3	61,1	56,1	70,0	43,8
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	-0,9	3,2	1,8	-1,1	-1,4	-2,0	0,2

<sup>1</sup> Prozentpunkte.

**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, März 2008, März 2007 und 2008

G\_1.2



### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

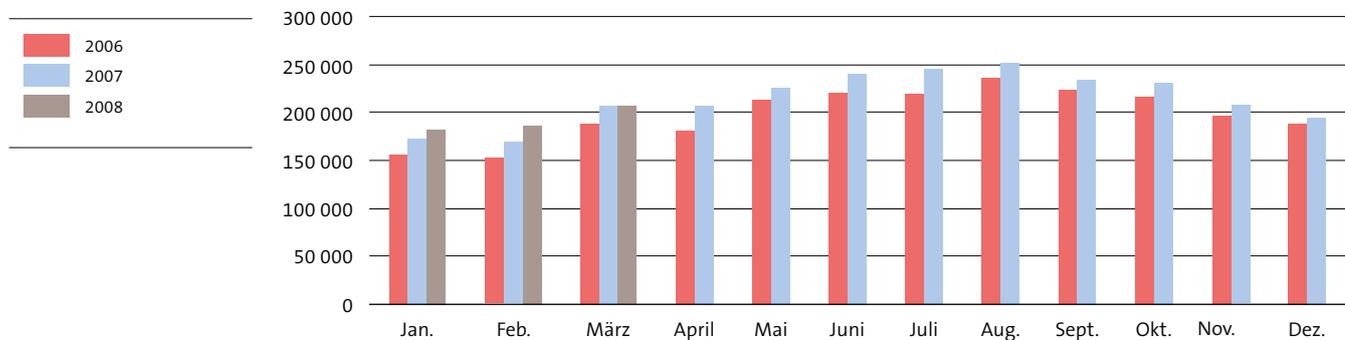
Von Januar bis März 2008 wurden in der Stadt Zürich 312 181 Ankünfte registriert, 5,0 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 24 642 (+ 4,5%) auf 574 957. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 26 166 Logiernächten (+ 6,1%), die Inlandnachfrage verringerte sich um 1524 Logiernächte (-1,3%).

Die Inlandgäste bildeten mit 120 256 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 105 363 Logiernächten, einem Plus von 0,3 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 56 868 Logiernächten ein Plus von 0,7 Prozent. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 49 109 Übernachtungen (+ 9,1%). Weitere wichtige Herkunftsländer waren Russland (20 230 Logiernächte), Italien (17 916), Frankreich (17 066), Spanien (12 793), Österreich (12 432) und die Niederlande (10 979).

**Logiernächte in der Stadt Zürich**

G\_1.3

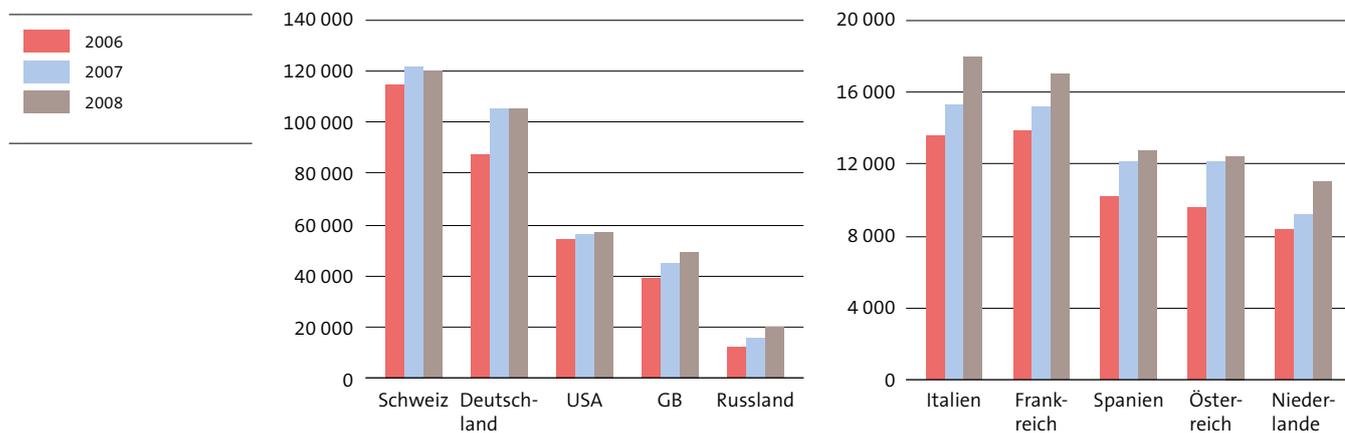
► ab Januar 2006 – 2008



**Logiernächte in der Stadt Zürich**

G\_1.4

► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – März 2006 – 2008



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im März 2008 gab es in den Hotels der Flughafenregion 40 066 Ankünfte; 1,9 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte sank um 1,3 Prozent auf gesamthaft 60 782. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen hat um 2226 (-10,5%) abgenommen, diejenige von Auslandsgästen um 1423 (+3,5%) zugenommen.

Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielte Singapur mit einem Plus von 1169 (+847,1%) Übernachtungen, gefolgt von Thailand mit einem Plus von 1153 (+202,8%) und China mit einer Zunahme von 324 (+83,7%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Deutschland mit einem Minus von 483 (-5,2%), gefolgt von Österreich mit 324 (-25,0%) und Ägypten mit 313 (-63,9%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,05 auf 1,52 Nächte.

## Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► März 2007 und 2008, Januar–März 2007 und 2008

T\_2.1

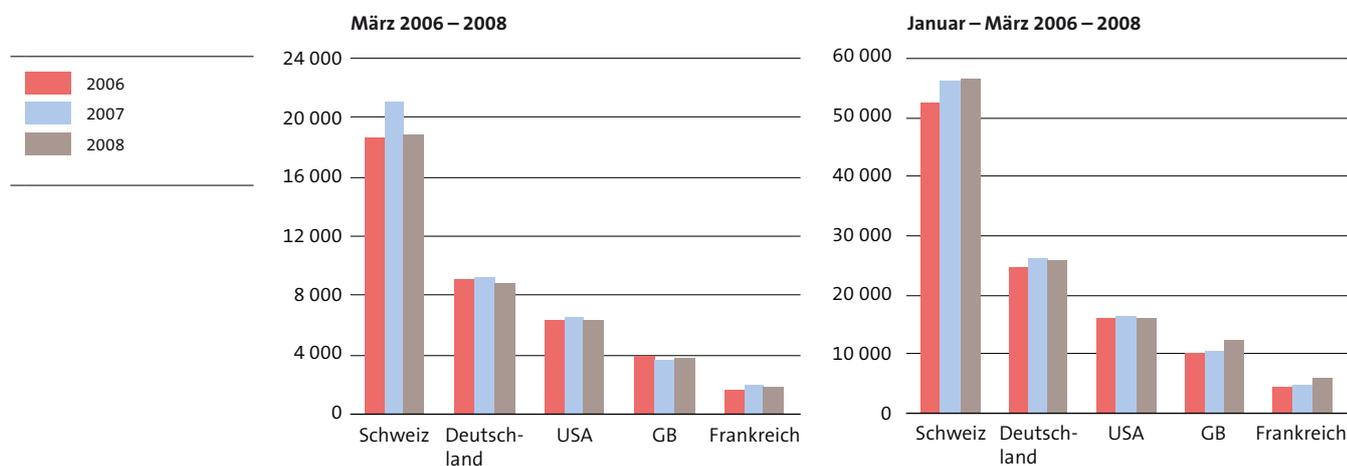
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
März 2007	39 328	61 585	22	2 202	73,4	3 578	55,6	1,57
März 2008	40 066	60 782	22	2 263	68,9	3 675	53,5	1,52
Januar–März 2007	106 980	164 233	22	2 205	67,6	3 583	51,0	1,54
Januar–März 2008	117 088	174 863	22	2 266	69,2	3 680	52,3	1,49

1 Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, März 2006–2008 und Januar–März 2006–2008

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis März 2008 stieg die Zahl der Ankünfte im Vorjahresvergleich um 9,4 Prozent, die Logiernächte erhöhten sich um 6,5 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 525 auf 56 634 (+0,9%); bei den Auslandsgästen gab es einen Anstieg um 10105 Übernachtungen (+9,3%) auf insgesamt 118 229. Thailand erzielte den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen (+2593), gefolgt von Singapur (+2426) und Grossbritannien (+1782). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus Kanada nahm um 802 (-19,0%) und diejenige von Gästen aus Südafrika um 581 (-35,0%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich im März 2008 unterschiedlich entwickelt. An erster Stelle lag Lugano mit einer Zunahme der Logiernächte um 11,4 Prozent, gefolgt von Bern mit 6,3 Prozent mehr Übernachtungen. Einen grösseren Rückgang wegen Ostern gab es in den Städten Genf, Lausanne, Luzern und Zürich.

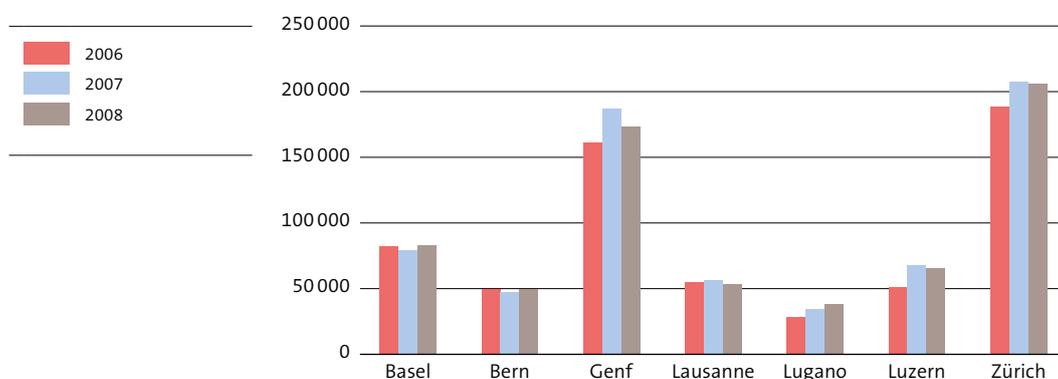
Bei der Zimmerbelegung lag Zürich mit 71,5 Prozent an der Spitze, gefolgt von Genf mit einer Belegung von 68,1 Prozent und Basel mit 66,6 Prozent. Die durchschnittliche gesamtschweizerische Zimmerbelegung betrug im März 56,6 Prozent, die Bettenbesetzung 47,2 Prozent.

Beim Vorjahresvergleich Januar bis März stand Lausanne mit einer Zunahme der Logiernächte um 7,7 Prozent an der Spitze, gefolgt von Basel (+7,0%) und Bern (+6,4%). Zürich erzielte mit 68,1 Prozent die höchste Zimmerbelegung vor Basel mit 64,9 Prozent und Genf mit 61,3 Prozent.

## Logiernächte im Städtevergleich

G\_3.1

► März 2006–2008



## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.1

► März 2008

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	51	39 808	12,3	83 547	4,5	3 279	66,6	5 135	53,2
Bern	33	28 355	3,3	50 108	6,3	1 887	62,6	3 233	50,1
Genf	93	83 339	0,0	173 560	-7,2	6 413	68,1	10 434	53,7
Lausanne	33	24 499	-4,9	53 228	-6,4	2 075	63,6	3 657	47,0
Lugano	46	19 549	0,8	38 162	11,4	1 720	45,6	3 195	39,3
Luzern	51	38 738	8,1	64 807	-3,8	2 857	50,9	5 400	40,5
<b>Zürich</b>	<b>113</b>	<b>112 501</b>	<b>-0,5</b>	<b>206 937</b>	<b>-0,3</b>	<b>6 973</b>	<b>71,5</b>	<b>11 734</b>	<b>57,6</b>
<b>Schweiz</b>	<b>5 013</b>	<b>1 310 103</b>	<b>3,4</b>	<b>3 532 181</b>	<b>8,7</b>	<b>130 629</b>	<b>56,6</b>	<b>248 612</b>	<b>47,2</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

## Hotellerie im Städtevergleich

T\_3.2

► Januar–März 2008

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	50	110 353	12,8	227 288	7,0	3 229	64,9	5 104	50,0
Bern	33	74 348	2,6	136 908	6,4	1 887	60,2	3 233	46,7
Genf	93	211 533	7,6	457 239	4,1	6 408	61,3	10 432	48,2
Lausanne	34	65 628	7,7	147 077	7,7	2 111	61,0	3 730	44,3
Lugano	38	41 496	-0,7	78 902	4,2	1 414	41,0	2 658	33,7
Luzern	48	95 427	7,6	158 598	2,6	2 683	45,2	5 038	35,3
<b>Zürich</b>	<b>113</b>	<b>312 181</b>	<b>5,0</b>	<b>574 957</b>	<b>4,5</b>	<b>6 985</b>	<b>68,1</b>	<b>11 761</b>	<b>54,1</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 831</b>	<b>3 584 958</b>	<b>7,3</b>	<b>9 983 630</b>	<b>8,7</b>	<b>127 151</b>	<b>56,0</b>	<b>241 666</b>	<b>46,8</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

## ANHANGTABELLEN

## Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, März 2008

T\_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Total</b>	<b>206 937</b>	<b>15 206</b>	<b>17 665</b>	<b>53 244</b>	<b>74 405</b>	<b>22 961</b>	<b>23 456</b>
<b>Schweiz</b>	<b>41 100</b>	<b>5 341</b>	<b>4 973</b>	<b>10 682</b>	<b>12 006</b>	<b>2 233</b>	<b>5 865</b>
<b>Ausland</b>	<b>165 837</b>	<b>9 865</b>	<b>12 692</b>	<b>42 562</b>	<b>62 399</b>	<b>20 728</b>	<b>17 591</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>113 545</b>	<b>7 054</b>	<b>9 956</b>	<b>30 687</b>	<b>41 281</b>	<b>11 953</b>	<b>12 614</b>
Baltische Staaten	798	213	24	133	214	46	168
Belgien	1 814	76	149	385	884	183	137
Bulgarien	698	281	12	144	118	22	121
Dänemark	1 011	27	36	362	414	81	91
Deutschland	39 014	2 563	4 236	12 082	12 551	2 539	5 043
Finnland	1 096	35	125	367	395	90	84
Frankreich	5 651	310	670	1 591	2 137	494	449
Griechenland	1 285	41	42	273	686	172	71
Grossbritannien	17 658	349	753	3 637	8 004	3 231	1 684
Irland	1 342	29	32	525	506	153	97
Italien	6 151	355	663	1 961	1 916	362	894
Liechtenstein	105	3	1	41	23	23	14
Luxemburg	743	9	31	244	345	92	22
Niederlande	3 808	173	235	1 054	1 762	334	250
Norwegen	1 091	41	43	341	486	117	63
Österreich	4 490	240	337	1 642	1 449	292	530
Polen	1 301	603	60	198	309	44	87
Portugal	1 236	51	99	212	798	13	63
Rumänien	901	235	8	247	209	68	134
Russland	6 799	77	71	1 347	2 948	1 940	416
Schweden	2 279	94	124	786	887	180	208
Serbien und Montenegro	373	106	47	95	73	24	28
Spanien	5 345	204	175	1 530	2 227	696	513
Tschechien	725	133	41	108	181	29	233
Türkei	1 213	56	47	292	490	216	112
Ukraine	710	8	6	120	266	121	189
Ungarn	946	339	32	196	228	37	114
Übriges Europa	4 962	403	1 857	774	775	354	799
<b>Amerika</b>	<b>29 794</b>	<b>723</b>	<b>1 495</b>	<b>6 049</b>	<b>12 337</b>	<b>6 261</b>	<b>2 929</b>
USA	21 875	337	954	4 032	9 256	5 187	2 109
Kanada	3 029	75	168	818	1 319	432	217
Mittelamerika, Karibik	1 215	98	43	237	467	132	238
Argentinien	426	13	5	147	162	31	68
Brasilien	2 254	109	214	651	718	343	219
Chile	251	40	10	46	123	14	18
Übriges Südamerika	744	51	101	118	292	122	60
<b>Afrika</b>	<b>2 738</b>	<b>420</b>	<b>89</b>	<b>696</b>	<b>1 061</b>	<b>268</b>	<b>204</b>
Ägypten	480	9	5	91	270	100	5
Übriges Nordafrika	461	178	3	137	99	34	10
Republik Südafrika	1 079	95	49	338	426	92	79
Übriges Afrika	718	138	32	130	266	42	110
<b>Asien</b>	<b>17 571</b>	<b>1 601</b>	<b>1 047</b>	<b>4 423</b>	<b>6 924</b>	<b>1 980</b>	<b>1 596</b>
China (ohne Hongkong)	1 243	67	108	315	510	55	188
Golf-Staaten	1 636	–	27	245	794	480	90
Hongkong	494	5	11	128	194	83	73
Indien	3 481	1 047	266	600	1 047	206	315
Indonesien	264	3	12	43	114	68	24
Israel	2 912	34	128	890	1 388	312	160
Japan	2 680	149	171	998	814	305	243
Korea (Süd)	682	40	41	196	274	86	45
Malaysia	384	39	32	170	69	57	17
Philippinen	116	15	1	29	51	9	11
Singapur	1 294	37	43	219	693	173	129
Taiwan	296	57	21	109	79	5	25
Thailand	635	22	38	170	215	29	161
Übriges Asien	995	65	140	216	422	76	76
Westasien	459	21	8	95	260	36	39
<b>Australasien</b>	<b>2 189</b>	<b>67</b>	<b>105</b>	<b>707</b>	<b>796</b>	<b>266</b>	<b>248</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► März 2007 und 2008

T\_4.2.1

	Ankünfte März				Logiernächte März				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>113 013</b>	<b>112 501</b>	<b>-512</b>	<b>-0,0</b>	<b>207 473</b>	<b>206 937</b>	<b>-536</b>	<b>-0,3</b>	<b>-</b>
<b>Schweiz</b>	<b>27 432</b>	<b>25 142</b>	<b>-2 290</b>	<b>-0,8</b>	<b>44 902</b>	<b>41 100</b>	<b>-3 802</b>	<b>-8,5</b>	<b>-</b>
<b>Ausland</b>	<b>85 581</b>	<b>87 359</b>	<b>1 778</b>	<b>2,1</b>	<b>162 571</b>	<b>165 837</b>	<b>3 266</b>	<b>2,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>60 724</b>	<b>61 882</b>	<b>1 158</b>	<b>1,9</b>	<b>110 122</b>	<b>113 545</b>	<b>3 423</b>	<b>3,1</b>	<b>68,5</b>
Baltische Staaten	343	296	-47	-1,4	659	798	139	21,1	0,5
Belgien	1 065	1 169	104	9,8	1 669	1 814	145	8,7	1,1
Bulgarien	352	278	-74	-2,1	785	698	-87	-11,1	0,4
Dänemark	640	611	-29	-0,5	1 040	1 011	-29	-2,8	0,6
Deutschland	22 060	21 165	-895	-0,4	40 148	39 014	-1 134	-2,8	23,5
Finnland	679	588	-91	-1,3	1 242	1 096	-146	-11,8	0,7
Frankreich	3 506	3 532	26	0,7	5 478	5 651	173	3,2	3,4
Griechenland	639	622	-17	-0,3	1 618	1 285	-333	-20,6	0,8
Grossbritannien	9 432	10 199	767	8,1	16 832	17 658	826	4,9	10,6
Irland	753	708	-45	-0,6	1 536	1 342	-194	-12,6	0,8
Italien	3 308	3 211	-97	-0,3	5 387	6 151	764	14,2	3,7
Liechtenstein	126	89	-37	-2,9	176	105	-71	-40,3	0,1
Luxemburg	465	411	-54	-1,2	729	743	14	1,9	0,4
Niederlande	2 240	2 472	232	10,4	3 435	3 808	373	10,9	2,3
Norwegen	571	633	62	10,9	951	1 091	140	14,7	0,7
Österreich	2 417	2 652	235	9,7	4 258	4 490	232	5,4	2,7
Polen	713	720	7	1,0	1 286	1 301	15	1,2	0,8
Portugal	495	617	122	24,6	958	1 236	278	29,0	0,7
Rumänien	360	399	39	10,8	894	901	7	0,8	0,5
Russland	2 252	2 792	540	24,0	5 455	6 799	1 344	24,6	4,1
Schweden	1 287	1 419	132	10,3	2 166	2 279	113	5,2	1,4
Serbien und Montenegro	211	213	2	0,9	355	373	18	5,1	0,2
Spanien	2 496	2 749	253	10,1	4 932	5 345	413	8,4	3,2
Tschechien	316	328	12	3,8	574	725	151	26,3	0,4
Türkei	563	533	-30	-0,5	1 176	1 213	37	3,1	0,7
Ukraine	277	280	3	1,1	759	710	-49	-6,5	0,4
Ungarn	344	522	178	51,7	782	946	164	21,0	0,6
Übriges Europa	2 814	2 674	-140	-0,5	4 842	4 962	120	2,5	3,0
<b>Amerika</b>	<b>14 526</b>	<b>14 688</b>	<b>162</b>	<b>1,1</b>	<b>29 642</b>	<b>29 794</b>	<b>152</b>	<b>0,5</b>	<b>18,0</b>
USA	11 350	11 258	-92	-0,1	22 094	21 875	-219	-1,0	13,2
Kanada	1 363	1 411	48	3,5	3 357	3 029	-328	-9,8	1,8
Mittelamerika, Karibik	558	610	52	9,3	1 370	1 215	-155	-11,3	0,7
Argentinien	193	183	-10	-0,5	477	426	-51	-10,7	0,3
Brasilien	741	818	77	10,4	1 578	2 254	676	42,8	1,4
Chile	74	87	13	17,6	132	251	119	90,2	0,2
Übriges Südamerika	247	321	74	30,0	634	744	110	17,4	0,4
<b>Afrika</b>	<b>1 518</b>	<b>1 301</b>	<b>-217</b>	<b>-1,4</b>	<b>3 641</b>	<b>2 738</b>	<b>-903</b>	<b>-24,8</b>	<b>1,7</b>
Ägypten	240	213	-27	-1,1	605	480	-125	-20,7	0,3
Übriges Nordafrika	354	189	-165	-4,7	959	461	-498	-51,9	0,3
Republik Südafrika	530	518	-12	-0,2	1 167	1 079	-88	-7,5	0,7
Übriges Afrika	394	381	-13	-0,3	910	718	-192	-21,1	0,4
<b>Asien</b>	<b>7 842</b>	<b>8 399</b>	<b>557</b>	<b>7,1</b>	<b>17 179</b>	<b>17 571</b>	<b>392</b>	<b>2,3</b>	<b>10,6</b>
China (ohne Hongkong)	502	677	175	34,9	961	1 243	282	29,3	0,7
Golf-Staaten	578	669	91	15,7	1 474	1 636	162	11,0	1,0
Hongkong	282	258	-24	-0,9	507	494	-13	-2,6	0,3
Indien	980	1 415	435	44,4	2 487	3 481	994	40,0	2,1
Indonesien	174	106	-68	-3,9	525	264	-261	-49,7	0,2
Israel	1 511	1 544	33	2,2	3 031	2 912	-119	-3,9	1,8
Japan	1 742	1 468	-274	-1,6	3 583	2 680	-903	-25,2	1,6
Korea (Süd)	463	385	-78	-1,7	815	682	-133	-16,3	0,4
Malaysia	191	159	-32	-1,7	450	384	-66	-14,7	0,2
Philippinen	43	53	10	23,3	107	116	9	8,4	0,1
Singapur	326	610	284	87,1	794	1 294	500	63,0	0,8
Taiwan	109	124	15	13,8	299	296	-3	-1,0	0,2
Thailand	182	260	78	42,9	545	635	90	16,5	0,4
Übriges Asien	544	488	-56	-1,0	1 156	995	-161	-13,9	0,6
Westasien	215	183	-32	-1,5	445	459	14	3,1	0,3
<b>Australasien</b>	<b>971</b>	<b>1 089</b>	<b>118</b>	<b>12,2</b>	<b>1 987</b>	<b>2 189</b>	<b>202</b>	<b>10,2</b>	<b>1,3</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► Januar – März 2007 und 2008

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – März				Logiernächte Januar – März				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>297 382</b>	<b>312 181</b>	<b>14 799</b>	<b>5,0</b>	<b>550 315</b>	<b>574 957</b>	<b>24 642</b>	<b>4,5</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>73 081</b>	<b>72 424</b>	<b>- 657</b>	<b>- 0,9</b>	<b>121 780</b>	<b>120 256</b>	<b>- 1 524</b>	<b>- 1,3</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>224 301</b>	<b>239 757</b>	<b>15 456</b>	<b>6,9</b>	<b>428 535</b>	<b>454 701</b>	<b>26 166</b>	<b>6,1</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>159 371</b>	<b>171 104</b>	<b>11 733</b>	<b>7,4</b>	<b>293 868</b>	<b>314 442</b>	<b>20 574</b>	<b>7,0</b>	<b>69,2</b>
Baltische Staaten	807	781	-26	-3,2	1 633	1 894	261	16,0	0,4
Belgien	2 798	2 922	124	4,4	4 449	4 869	420	9,4	1,1
Bulgarien	872	738	-134	-15,4	1 885	1 677	-208	-11,0	0,4
Dänemark	1 732	1 727	-5	-0,3	2 821	2 764	-57	-2,0	0,6
Deutschland	56 399	57 496	1 097	1,9	105 000	105 363	363	0,3	23,2
Finnland	1 795	1 688	-107	-6,0	3 240	3 041	-199	-6,1	0,7
Frankreich	9 339	10 502	1 163	12,5	15 242	17 066	1 824	12,0	3,8
Griechenland	1 693	1 852	159	9,4	4 708	4 250	-458	-9,7	0,9
Grossbritannien	25 548	28 290	2 742	10,7	45 031	49 109	4 078	9,1	10,8
Irland	1 629	1 764	135	8,3	3 173	3 423	250	7,9	0,8
Italien	8 825	9 233	408	4,6	15 334	17 916	2 582	16,8	3,9
Liechtenstein	327	260	-67	-20,5	492	355	-137	-27,8	0,1
Luxemburg	1 095	1 161	66	6,0	1 752	1 990	238	13,6	0,4
Niederlande	5 955	6 891	936	15,7	9 225	10 979	1 754	19,0	2,4
Norwegen	1 471	1 674	203	13,8	2 438	2 869	431	17,7	0,6
Österreich	6 262	7 425	1 163	18,6	12 094	12 432	338	2,8	2,7
Polen	1 993	2 285	292	14,7	3 630	4 311	681	18,8	0,9
Portugal	1 355	1 751	396	29,2	2 524	3 457	933	37,0	0,8
Rumänien	1 031	1 349	318	30,8	2 324	2 862	538	23,1	0,6
Russland	6 578	8 615	2 037	31,0	15 649	20 230	4 581	29,3	4,4
Schweden	3 185	3 667	482	15,1	5 432	5 950	518	9,5	1,3
Serbien und Montenegro	524	558	34	6,5	861	943	82	9,5	0,2
Spanien	6 496	6 984	488	7,5	12 164	12 793	629	5,2	2,8
Tschechien	746	817	71	9,5	1 405	1 755	350	24,9	0,4
Türkei	2 056	2 129	73	3,6	4 454	4 564	110	2,5	1,0
Ukraine	882	1 155	273	31,0	2 365	2 277	-88	-3,7	0,5
Ungarn	914	1 149	235	25,7	2 056	2 259	203	9,9	0,5
Übriges Europa	7 064	6 241	-823	-11,7	12 487	13 044	557	4,5	2,9
<b>Amerika</b>	<b>36 750</b>	<b>38 357</b>	<b>1 607</b>	<b>4,4</b>	<b>75 081</b>	<b>78 359</b>	<b>3 278</b>	<b>4,4</b>	<b>17,2</b>
USA	28 367	28 816	449	1,6	56 466	56 868	402	0,7	12,5
Kanada	3 285	3 469	184	5,6	7 198	7 159	-39	-0,5	1,6
Mittelamerika, Karibik	1 416	1 446	30	2,1	3 341	3 080	-261	-7,8	0,7
Argentinien	479	569	90	18,8	1 193	1 299	106	8,9	0,3
Brasilien	2 196	2 982	786	35,8	4 596	7 465	2 869	62,4	1,6
Chile	205	295	90	43,9	376	635	259	68,9	0,1
Übriges Südamerika	802	780	-22	-2,7	1 911	1 853	-58	-3,0	0,4
<b>Afrika</b>	<b>4 289</b>	<b>4 137</b>	<b>- 152</b>	<b>- 3,5</b>	<b>9 764</b>	<b>8 361</b>	<b>- 1 403</b>	<b>- 14,4</b>	<b>1,8</b>
Ägypten	591	646	55	9,3	1 534	1 646	112	7,3	0,4
Übriges Nordafrika	904	497	-407	-45,0	2 629	1 217	-1 412	-53,7	0,3
Republik Südafrika	1 740	1 821	81	4,7	3 457	3 437	-20	-0,6	0,8
Übriges Afrika	1 054	1 173	119	11,3	2 144	2 061	-83	-3,9	0,5
<b>Asien</b>	<b>20 382</b>	<b>22 101</b>	<b>1 719</b>	<b>8,4</b>	<b>43 076</b>	<b>45 577</b>	<b>2 501</b>	<b>5,8</b>	<b>10,0</b>
China (ohne Hongkong)	1 676	1 927	251	15,0	3 270	3 691	421	12,9	0,8
Golf-Staaten	1 559	1 825	266	17,1	3 625	4 685	1 060	29,2	1,0
Hongkong	645	758	113	17,5	1 239	1 434	195	15,7	0,3
Indien	2 179	2 941	762	35,0	5 399	7 336	1 937	35,9	1,6
Indonesien	350	282	-68	-19,4	994	663	-331	-33,3	0,1
Israel	4 172	4 246	74	1,8	8 212	8 036	-176	-2,1	1,8
Japan	4 113	3 918	-195	-4,7	8 119	6 884	-1 235	-15,2	1,5
Korea (Süd)	1 227	1 282	55	4,5	2 001	2 120	119	5,9	0,5
Malaysia	439	413	-26	-5,9	1 051	932	-119	-11,3	0,2
Philippinen	107	190	83	77,6	290	468	178	61,4	0,1
Singapur	834	1 398	564	67,6	1 921	2 821	900	46,9	0,6
Taiwan	393	333	-60	-15,3	791	684	-107	-13,5	0,2
Thailand	425	504	79	18,6	1 350	1 310	-40	-3,0	0,3
Übriges Asien	1 767	1 570	-197	-11,1	3 618	3 188	-430	-11,9	0,7
Westasien	496	514	18	3,6	1 196	1 325	129	10,8	0,3
<b>Australasien</b>	<b>3 509</b>	<b>4 058</b>	<b>549</b>	<b>15,6</b>	<b>6 746</b>	<b>7 962</b>	<b>1 216</b>	<b>18,0</b>	<b>1,8</b>

## Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, März 2007 und 2008

T\_4.2.3

	Ankünfte März				Logiernächte März				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>39 328</b>	<b>40 066</b>	<b>738</b>	<b>1,9</b>	<b>61 585</b>	<b>60 782</b>	<b>-803</b>	<b>-1,3</b>	<b>-</b>
<b>Schweiz</b>	<b>14 014</b>	<b>12 976</b>	<b>-1 038</b>	<b>-7,4</b>	<b>21 133</b>	<b>18 907</b>	<b>-2 226</b>	<b>-10,5</b>	<b>-</b>
<b>Ausland</b>	<b>25 314</b>	<b>27 090</b>	<b>1 776</b>	<b>7,0</b>	<b>40 452</b>	<b>41 875</b>	<b>1 423</b>	<b>3,5</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>15 914</b>	<b>16 046</b>	<b>132</b>	<b>0,8</b>	<b>25 625</b>	<b>25 047</b>	<b>-578</b>	<b>-2,3</b>	<b>59,8</b>
Baltische Staaten	78	47	-31	-39,7	143	70	-73	-51,0	0,2
Belgien	382	336	-46	-12,0	623	458	-165	-26,5	1,1
Bulgarien	34	33	-1	-2,9	67	59	-8	-11,9	0,1
Dänemark	323	310	-13	-4,0	492	452	-40	-8,1	1,1
Deutschland	5 390	5 147	-243	-4,5	9 260	8 777	-483	-5,2	21,0
Finnland	218	194	-24	-11,0	300	358	58	19,3	0,9
Frankreich	1 310	1 230	-80	-6,1	1 917	1 838	-79	-4,1	4,4
Griechenland	93	125	32	34,4	253	315	62	24,5	0,8
Grossbritannien	2 431	2 695	264	10,9	3 674	3 759	85	2,3	9,0
Irland	215	225	10	4,7	305	270	-35	-11,5	0,6
Italien	743	905	162	21,8	1 317	1 382	65	4,9	3,3
Liechtenstein	12	30	18	150,0	14	38	24	171,4	0,1
Luxemburg	53	40	-13	-24,5	79	56	-23	-29,1	0,1
Niederlande	620	726	106	17,1	843	919	76	9,0	2,2
Norwegen	152	171	19	12,5	252	274	22	8,7	0,7
Österreich	846	642	-204	-24,1	1 298	974	-324	-25,0	2,3
Polen	211	200	-11	-5,2	418	362	-56	-13,4	0,9
Portugal	126	141	15	11,9	221	270	49	22,2	0,6
Rumänien	79	173	94	119,0	143	341	198	138,5	0,8
Russland	287	292	5	1,7	585	491	-94	-16,1	1,2
Schweden	718	871	153	21,3	835	1 026	191	22,9	2,5
Serbien und Montenegro	37	69	32	86,5	47	167	120	255,3	0,4
Spanien	884	723	-161	-18,2	1 430	1 220	-210	-14,7	2,9
Tschechien	83	101	18	21,7	178	152	-26	-14,6	0,4
Türkei	105	73	-32	-30,5	217	122	-95	-43,8	0,3
Ukraine	47	68	21	44,7	67	141	74	110,4	0,3
Ungarn	64	77	13	20,3	103	151	48	46,6	0,4
Anderes Europa	373	402	29	7,8	544	605	61	11,2	1,4
<b>Amerika</b>	<b>6 269</b>	<b>5 920</b>	<b>-349</b>	<b>-5,6</b>	<b>8 769</b>	<b>8 451</b>	<b>-318</b>	<b>-3,6</b>	<b>20,2</b>
USA	4 673	4 606	-67	-1,4	6 582	6 396	-186	-2,8	15,3
Kanada	1 326	994	-332	-25,0	1 562	1 445	-117	-7,5	3,5
Mittelamerika, Karibik	79	122	43	54,4	189	263	74	39,2	0,6
Argentinien	39	45	6	15,4	127	134	7	5,5	0,3
Brasilien	90	81	-9	-10,0	181	121	-60	-33,1	0,3
Chile	10	4	-6	-60,0	10	5	-5	-50,0	0,0
Übriges Südamerika	52	68	16	30,8	118	87	-31	-26,3	0,2
<b>Afrika</b>	<b>595</b>	<b>475</b>	<b>-120</b>	<b>-20,2</b>	<b>1 391</b>	<b>840</b>	<b>-551</b>	<b>-39,6</b>	<b>2,0</b>
Ägypten	140	92	-48	-34,3	490	177	-313	-63,9	0,4
Übriges Nordafrika	14	36	22	157,1	22	95	73	331,8	0,2
Republik Südafrika	264	205	-59	-22,3	556	357	-199	-35,8	0,9
Übriges Afrika	177	142	-35	-19,8	323	211	-112	-34,7	0,5
<b>Asien</b>	<b>2 411</b>	<b>3 970</b>	<b>1 559</b>	<b>64,7</b>	<b>4 453</b>	<b>6 726</b>	<b>2 273</b>	<b>51,0</b>	<b>16,1</b>
China (ohne Hongkong)	203	529	326	160,6	387	711	324	83,7	1,7
Golf-Staaten	411	333	-78	-19,0	796	537	-259	-32,5	1,3
Hongkong	14	25	11	78,6	26	45	19	73,1	0,1
Indien	501	498	-3	-0,6	1 119	982	-137	-12,2	2,3
Indonesien	11	17	6	54,5	15	23	8	53,3	0,1
Israel	329	364	35	10,6	390	458	68	17,4	1,1
Japan	452	489	37	8,2	622	769	147	23,6	1,8
Korea (Süd)	149	81	-68	-45,6	258	97	-161	-62,4	0,2
Malaysia	102	69	-33	-32,4	224	200	-24	-10,7	0,5
Philippinen	7	8	1	14,3	29	10	-19	-65,5	0,0
Singapur	65	690	625	961,5	138	1 307	1 169	847,1	3,1
Taiwan	22	22	-	-	40	35	-5	-12,5	0,1
Thailand	28	674	646	2 307,1	57	1 210	1 153	2 022,8	2,9
Übriges Asien	78	130	52	66,7	254	277	23	9,1	0,7
Westasien	39	41	2	5,1	98	65	-33	-33,7	0,2
<b>Australasien</b>	<b>125</b>	<b>679</b>	<b>554</b>	<b>443,2</b>	<b>214</b>	<b>811</b>	<b>597</b>	<b>279,0</b>	<b>1,9</b>

## Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–März 2007 und 2008

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – März				Logiernächte Januar – März				Ausland-
	2007	2008	Veränderung		2007	2008	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>106 980</b>	<b>117 088</b>	<b>10 108</b>	<b>9,4</b>	<b>164 233</b>	<b>174 863</b>	<b>10 630</b>	<b>6,5</b>	...
<b>Schweiz</b>	<b>37 897</b>	<b>41 016</b>	<b>3 119</b>	<b>8,2</b>	<b>56 109</b>	<b>56 634</b>	<b>525</b>	<b>0,9</b>	...
<b>Ausland</b>	<b>69 083</b>	<b>76 072</b>	<b>6 989</b>	<b>10,1</b>	<b>108 124</b>	<b>118 229</b>	<b>10 105</b>	<b>9,3</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>43 973</b>	<b>47 841</b>	<b>3 868</b>	<b>8,8</b>	<b>70 975</b>	<b>74 808</b>	<b>3 833</b>	<b>5,4</b>	<b>63,3</b>
Baltische Staaten	108	105	-3	-2,8	178	143	-35	-19,7	0,1
Belgien	1 095	956	-139	-12,7	1 661	1 322	-339	-20,4	1,1
Bulgarien	82	73	-9	-11,0	142	183	41	28,9	0,2
Dänemark	1 022	858	-164	-16,0	1 549	1 286	-263	-17,0	1,1
Deutschland	14 773	15 282	509	3,4	26 336	25 815	-521	-2,0	21,8
Finnland	642	569	-73	-11,4	783	1 004	221	28,2	0,8
Frankreich	3 390	4 090	700	20,6	4 911	6 092	1 181	24,0	5,2
Griechenland	697	666	-31	-4,4	1 709	1 695	-14	-0,8	1,4
Grossbritannien	7 047	8 669	1 622	23,0	10 686	12 468	1 782	16,7	10,5
Irland	633	946	313	49,4	836	1 141	305	36,5	1,0
Italien	2 139	2 420	281	13,1	3 394	3 600	206	6,1	3,0
Liechtenstein	68	97	29	42,6	80	160	80	100,0	0,1
Luxemburg	153	123	-30	-19,6	283	185	-98	-34,6	0,2
Niederlande	1 776	1 989	213	12,0	2 513	2 678	165	6,6	2,3
Norwegen	482	533	51	10,6	821	823	2	0,2	0,7
Österreich	2 213	2 034	-179	-8,1	3 437	3 247	-190	-5,5	2,7
Polen	524	621	97	18,5	906	1 095	189	20,9	0,9
Portugal	379	436	57	15,0	603	819	216	35,8	0,7
Rumänien	184	352	168	91,3	285	623	338	118,6	0,5
Russland	668	834	166	24,9	1 219	1 225	6	0,5	1,0
Schweden	1 741	2 042	301	17,3	2 134	2 444	310	14,5	2,1
Serbien und Montenegro	136	168	32	23,5	172	283	111	64,5	0,2
Spanien	2 120	1 764	-356	-16,8	3 234	2 797	-437	-13,5	2,4
Tschechien	231	304	73	31,6	384	457	73	19,0	0,4
Türkei	403	266	-137	-34,0	723	439	-284	-39,3	0,4
Ukraine	108	224	116	107,4	191	491	300	157,1	0,4
Ungarn	201	235	34	16,9	389	506	117	30,1	0,4
Anderes Europa	958	1 185	227	23,7	1 416	1 787	371	26,2	1,5
<b>Amerika</b>	<b>16 511</b>	<b>14 945</b>	<b>-1 566</b>	<b>-9,5</b>	<b>22 625</b>	<b>21 405</b>	<b>-1 220</b>	<b>-5,4</b>	<b>18,1</b>
USA	11 884	11 634	-250	-2,1	16 668	16 269	-399	-2,4	13,8
Kanada	3 744	2 410	-1 334	-35,6	4 210	3 408	-802	-19,0	2,9
Mittelamerika, Karibik	289	317	28	9,7	609	534	-75	-12,3	0,5
Argentinien	137	101	-36	-26,3	358	350	-8	-2,2	0,3
Brasilien	293	271	-22	-7,5	483	441	-42	-8,7	0,4
Chile	17	29	12	70,6	19	54	35	184,2	0,0
Übriges Südamerika	147	183	36	24,5	278	349	71	25,5	0,3
<b>Afrika</b>	<b>1 702</b>	<b>1 441</b>	<b>-261</b>	<b>-15,3</b>	<b>3 274</b>	<b>2 462</b>	<b>-812</b>	<b>-24,8</b>	<b>2,1</b>
Ägypten	304	307	3	1,0	714	546	-168	-23,5	0,5
Übriges Nordafrika	64	91	27	42,2	96	183	87	90,6	0,2
Republik Südafrika	854	606	-248	-29,0	1 660	1 079	-581	-35,0	0,9
Übriges Afrika	480	437	-43	-9,0	804	654	-150	-18,7	0,6
<b>Asien</b>	<b>6 446</b>	<b>10 033</b>	<b>3 587</b>	<b>55,6</b>	<b>10 563</b>	<b>17 399</b>	<b>6 836</b>	<b>64,7</b>	<b>14,7</b>
China (ohne Hongkong)	587	1 337	750	127,8	1 019	1 701	682	66,9	1,4
Golf-Staaten	1 169	1 030	-139	-11,9	2 013	1 891	-122	-6,1	1,6
Hongkong	82	75	-7	-8,5	124	108	-16	-12,9	0,1
Indien	947	984	37	3,9	2 054	2 068	14	0,7	1,7
Indonesien	42	44	2	4,8	58	56	-2	-3,4	0,0
Israel	978	784	-194	-19,8	1 196	1 057	-139	-11,6	0,9
Japan	1 010	1 431	421	41,7	1 308	2 056	748	57,2	1,7
Korea (Süd)	644	348	-296	-46,0	847	484	-363	-42,9	0,4
Malaysia	267	392	125	46,8	542	1 512	970	179,0	1,3
Philippinen	54	47	-7	-13,0	124	145	21	16,9	0,1
Singapur	179	1 514	1 335	745,8	320	2 746	2 426	758,1	2,3
Taiwan	42	48	6	14,3	67	81	14	20,9	0,1
Thailand	69	1 551	1 482	2 147,8	119	2 712	2 593	2 179,0	2,3
Übriges Asien	265	322	57	21,5	539	562	23	4,3	0,5
Westasien	111	126	15	13,5	233	220	-13	-5,6	0,2
<b>Australasien</b>	<b>451</b>	<b>1 812</b>	<b>1 361</b>	<b>301,8</b>	<b>687</b>	<b>2 155</b>	<b>1 468</b>	<b>213,7</b>	<b>1,8</b>

## GLOSSAR

**Aufenthaltsdauer** Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Betriebskategorie** Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «hotelleriesuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung** Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

**Flughafenregion Zürich** Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

**Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)** Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht** Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Zimmerbelegung** Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

### Staaten

**Australasien** Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten** Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Übriges Nordafrika** Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien

**Vereinigte Arabische Emirate** Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Westasien** Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien

## QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus  
Statistik Stadt Zürich

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – März 2008	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – März 2007 und 2008, Januar–März 2007 und 2008	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, März 2008	5
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, März 2008	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – März 2007 und 2008, Januar–März 2007 und 2008	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – März 2008	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–März 2008	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, März 2008	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – März 2007 und 2008	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – Januar–März 2007 und 2008	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, März 2007 und 2008	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–März 2007 und 2008	13

### Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, März 2006–2008	3
G_1.2	Hotellangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, März 2008, März 2007 und 2008	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – ab Januar 2006–2008	6
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–März 2006–2008	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, März 2006–2008 und Januar–März 2006–2008	7
G_3.1	Logiernächte im Städtevergleich – März 2006–2008	8

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**